



Kleinere Mitteilungen.
Communications diverses.



Ucelli! Anlässlich unserer Neuenburger-Versammlung machte Mitglied F. Weber darauf aufmerksam, dass in den Weingegenden am Bielersee die während der Traubenreife mit behördlicher Bewilligung abgeschossenen *Stare* in die Bratpfanne wanderten.

Im Abendblatt des „Bund“ vom 4. Oktober 1911 finden wir nun in einer Einsendung „Herbststimmung“ diese Angaben bestätigt. Der Verfasser hat dort seine Eindrücke auf einer Herbstwanderung durch das Weinland am Jolimont in der Nähe des Bielersees niedergelegt, denen ich folgendes entnehme:

„Plötzlich ein Rauschen hinter mir in der Luft. Ein gewaltiger Schwarm Rinderstaren senkt sich herunter auf eine besonders schöne Rebe, die er sich zu einem Picknick ausersehen hat. Das Mordgewehr des Reblhüters fliegt von der Schulter in Anschlag, der Schuss kracht, und zischend stiebt ein Teil der Gesellschaft davon, während der andere durchschossen zwischen den Weinstöcken liegt. Die Gefallenen werden zusammengesucht, um nach ein oder zwei Tagen die Tafel eines Feinschmeckers zu zieren.“

Also, zuerst vor der eigenen Türe wischen und nicht Alles den Südländern in die Schuhe schieben!

Karl Dant.

Une catastrophe telle qu'il s'en produit parfois parmi les oiseaux de passage est décrite par l'ornithologue Floericke dans le journal qu'il édite (10 septembre 1911). Dans la nuit du 12 au 13 septembre 1910 régnait une violente tempête est-nord-est sur les côtes de la Mer noire. Le passage des cailles, des hirondelles et des pigeons sauvages devait être considérable cette nuit-là. Le 13 septembre au matin on trouva les rues de Sulina, ville située à l'embouchure du Danube, jonchées de cailles et d'hirondelles mortes; ici et là on pouvait aussi ramasser des pigeons. Des centaines de cailles, qui n'avaient été qu'étourdies en se heurtant contre les murs des maisons ou les fils télégraphiques, voletaient désespérément dans les rues, en cherchant une issue: toute la ville se mit en chasse et on en tua encore une quantité. Les gardiens des phares ramassèrent ce matin-là, à côté d'une multitude d'autres oiseaux quatre grands sacs de cailles du poids d'environ 400 kgs.

Das neue Vogelschutzgesetz für die Niederlande. Die Klagen über die starke Abnahme der Vögel mehren sich auch in Holland. Namentlich aus den Kreisen der Landwirtschaft wird eine Gesetzesreform verlangt.

Das in Kraft bestehende Vogelschutzgesetz vom 25. Februar 1880 wird als unwirksam erkannt. Der Landwirtschaftsminister hat daher der zweiten Kammer der General-Staaten einen Gesetzesentwurf zum zweckmässigeren Schutz der Vogelwelt vorgelegt.

Die Grundsätze, nach welchen der Entwurf aufgebaut ist, sind folgende: